

# Die Gestaltung lernfördernder Umgebungen für Kinder und Jugendliche mit ADHS und ASS

## Studieninformationen für Eltern<sup>1</sup>.

### Liebe Eltern

Gerne möchten wir Sie mit diesem Schreiben über die Studie und den Ablauf der Befragung zur Studie „Die Gestaltung lernfördernder Umgebungen für Kinder und Jugendliche mit ADHS und ASS“ informieren.

### Ziel der Studie

In der Studie wird beleuchtet, wie Räume für Kinder und Jugendliche mit ADHS und ASS so gestaltet werden können, dass die Kinder und Jugendlichen besser lernen können. Der Fokus liegt dabei auf Lernumwelten in der Schule. Also Klassenzimmer, Sitzordnung, Rückzugsräume etc. Das Ziel des Projektes ist die Sicht verschiedener Beteiligten (Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehr- und Betreuungspersonen) auf die Lernumwelten einzubeziehen. Dadurch möchten wir eine Übersicht erhalten, welche Elemente in einem Raum das Lernen verbessern. Die Ergebnisse sollen in einem Kurzbericht aufbereitet werden.

### Ihr Beitrag

Um die Gestaltung lernfördernder Umgebungen für Kinder und Jugendliche mit ADHS und ASS untersuchen zu können, sind wir auf Ihre Mitwirkung und vor allem Ihr Wissen angewiesen. Ihre Teilnahme am Projekt leistet einen zentralen Beitrag für unsere Forschungsarbeit.

### Durchführung und Ablauf

Das Ziel des Projektes ist es, die Perspektive verschiedener Beteiligten einzunehmen (Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehr- und Betreuungspersonen). Eltern und Jugendliche ab 14 Jahren sowie Lehr- und Betreuungspersonen geben schriftlich ihre Einwilligung zum Projekt ab. Bei Kindern unter 14 Jahren wird das Einverständnis mündlich abgeholt. Eltern willigen zudem schriftlich für ihr Kind zu. Wenn wir die Einwilligung der verschiedenen Beteiligten erhalten haben, erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden. Diese Auswahl erfolgt aufgrund von spezifischen Angaben wie Alter, Geschlecht, Diagnose und Schulort des Kindes. Es wird angestrebt verschiedene Kinder und Jugendliche in der Studie zu berücksichtigen.

Die Teilnahme am Projekt erfolgt für die verschiedenen Personengruppen unterschiedlich. Eltern werden mittels Onlinefragebogen (ca. 15min) befragt. Die Kinder und Jugendlichen sowie die Lehr- und Betreuungspersonen werden durch das Forschungsteam interviewt. Das jeweilige Einverständnis vorausgesetzt, werden wir das Interview mit einem Ton-Aufnahmegerät (keine Videos) aufzeichnen und protokollieren und für das vorliegende Projekt verwenden bzw. auswerten.

Die Interviews finden im Herbst 2024 an einem gemeinsam vereinbarten Termin statt. Die Interviews dauern zwischen 30 und 60 Minuten pro Person. Die Beteiligten werden separat interviewt, um Platz für individuellen Antworten zu lassen. Kinder und Jugendliche können auch im Beisein einer Bezugsperson interviewt werden, falls die Kinder dies wünschen. Wir werden ein halbstrukturiertes Interview durchführen. Das heisst, es gibt vorgegebene Fragen, aber auch Raum für individuelle Erfahrungen und andere Aspekte, die sich während des Gesprächs ergeben. Die Antworten und das Verhalten werden schriftlich festgehalten.

---

<sup>1</sup> Wir sprechen im Dokument von Eltern. Damit sind aber auch allfällige andere gesetzliche Vertreter:innen des Kindes gemeint.

### **Datenschutz und Vertraulichkeit**

Die erhobenen Daten (Fragebogen, Tonaufnahmen und Interviews) unterliegen der Schweigepflicht und den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Kontaktangaben zu Ihrer Person werden getrennt von den Forschungsdaten unter Verschluss an der ZHAW aufbewahrt. Auch die Tonaufnahmen sind nur dem Forschungsteam zugänglich und werden für keine anderen Zwecke verwendet. Die Interviews werden mit einem Code verschlüsselt, das heisst pseudonymisiert. Namen und andere Angaben, die einen Rückschluss auf Ihre Person ermöglichen, werden ersetzt. Auch aus Veröffentlichungen der Studienergebnisse ist kein Rückschluss auf Ihre Person möglich. Auch bei der Verwendung für eine eventuelle sekundäre Analyse zu einem späteren Zeitpunkt oder für Unterrichtszwecke wird der Schutz (oder die Pseudonymisierung) der persönlichen Daten beibehalten. Weitere Informationen zum Datenschutz sind im Abschnitt «Detaillierte Informationen zum Datenschutz» aufgeführt.

### **Nutzen**

Für Sie als Studienteilnehmende sind weder ein besonderer Nutzen noch Nachteile mit der Teilnahme an der Studie verbunden. Von Ihrer Mitwirkung profitiert einerseits das Projekt, andererseits bietet es Ihnen die Gelegenheit, sich mit Forschenden auszutauschen, um gemeinsam die Gestaltung von Lernumgebungen für die Kinder und Jugendliche zu verbessern.

### **Rechte**

Die Teilnahme ist freiwillig. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit und ohne Begründung zurückziehen. Die bis dahin erhobenen Daten werden für die Auswertung des Projekts weiterverwendet.

### **Hintergrund und Finanzierung der Studie**

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Psychologischen Institut der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Schweizer Fachstelle für Hindernisfreie Architektur. Das Projekt wird von Innosuisse – der schweizerischen Agentur für Innovationsförderung unterstützt.

### **Kontaktperson**

Das Projekt wird von Riccardo Meier, Swen Kühne (ZHAW Departement Angewandte Psychologie) sowie von Richard Zemp (Hindernisfreie Architektur – Die Schweizer Fachstelle) durchgeführt.

Bei Fragen können Sie sich an Riccardo Meier wenden:

Riccardo Meier  
ZHAW Angewandte Psychologie  
Förrlibuckstrasse 60, 8005 Zürich  
Tel. +41 58 934 80 03  
riccardo.meier@zhaw.ch